Tieck, Ludwig: Treue Liebe dauert lange (1813)

- 1 Treue Liebe dauert lange,
- 2 Ueberlebet manche Stund,
- 3 Und kein Zweifel macht sie bange,
- 4 Immer bleibt ihr Muth gesund.

- 5 Dräuen gleich in dichten Schaaren,
- 6 Fordern gleich zum Wankelmuth
- 7 Strum und Tod, setzt den Gefahren
- 8 Lieb' entgegen treues Blut.

- 9 Und wie Nebel stürzt zurücke
- 10 Was den Sinn gefangen hält,
- 11 Und dem heitern Frühlingsblicke
- 12 Oeffnet sich die weite Welt.
- 13 Errungen
- 14 Bezwungen

- 15 Von Lieb' ist das Glück,
- 16 Verschwunden
- 17 Die Stunden
- 18 Sie fliehen zurück;
- 19 Und seelig Lust
- 20 Sie stillt
- 21 Erfüllet
- 22 Die trunkene wonneklopfende Brust,
- 23 Sie scheidet
- 24 Von Leide
- 25 Auf immer,
- 26 Und nimmer

27 Entschwinde die liebliche, seelige, himmlische Lust!

(Lyrikkompass: 1L: Treue Liebe dauert lange. Abgerufen am 05.07.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/38858>)